



**Eisenbahn-Bundesamt, Arnulfstraße 9/11, 80335 München**

**Bearbeitung:** Wolfram Heuser  
**Telefon:** +49(89)54856-132  
**Telefax:** +49(89)54856-9132  
**e-Mail:** HeuserW@eba.bund.de  
sb1-mue@eba.bund.de  
**Internet:** www.eisenbahn-bundesamt.de  
**Datum:** 26.03.2010  
**VMS-Nummer** 3262962

**Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)**  
61132-611ppi/032-2301#002

**Betreff:** Eisenbahnstrecke München Hbf – Mittenwald, Nr. 5504  
Rückbau von Weichen, Gleisen und Oberleitungsmasten  
**Bezug:** Antrag DB Netz AG auf planungsrechtliche Entscheidung vom 14.10.2009, Az.: I.NP-S-S(S) für die Änderung von Eisenbahnbetriebsanlagen in Garmisch  
**Anlagen:** ./.

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, das die DB Netz AG mit Antrag vom 14.10.2009 die Genehmigung zum Rückbau der Eisenbahnbetriebsanlagen in der Gemeinde Garmisch-Partenkirchen, Gemarkung Garmisch von km 100,595 bis 101,190 der Bahnstrecke 5504 München Hbf – Mittenwald beantragt hat. In diesen Zusammenhang soll folgende Infrastruktur zurückgebaut werden:

Bei den beiden Flächen handelt es sich um für den Bahnbetrieb nicht mehr benötigte Flächen des ehemaligen Güterbahnhofs sowie dem Rundschuppen mit ehemaligen Werkstätten. Die beiden IBB-Flächen 37 00 00 12 und 37 00 00 14 der aurelis Real Estate GmbH & Co. KG sollen von Bahnbetriebszwecken freigestellt werden.

Vorgesehen ist außerhalb der beiden Flächen:

- Rückbau der Weichen 28 und 29 mit Lückenschluss im geraden Strang. Dadurch werden die beiden IBB-Flächen vom verbleibenden Betriebsnetz abgebunden.

Hausanschrift:  
Arnulfstraße 9/11, 80335 München  
Tel.-Nr. +49 (89) 54856-0  
Fax-Nr. +49 (89) 54856-699

Überweisungen an Bundeskasse Trier  
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken  
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20  
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen

Alle hinter den Zweigleisen liegenden Gleisanlagen sollen zurückgebaut werden.

- Es sollen die Oberleitungsmasten 101-3, 101-4, 101-4a, 101-13, 101-15 sowie 100-21, 100-25b, 100-27a und 100-29a zurückgebaut werden.
- 12 neue Oberleitungsmaste (Maste N6 bis N17) sollen errichtet werden.

Auf der IBB-Fläche 37 00 00 12 ist vorgesehen:

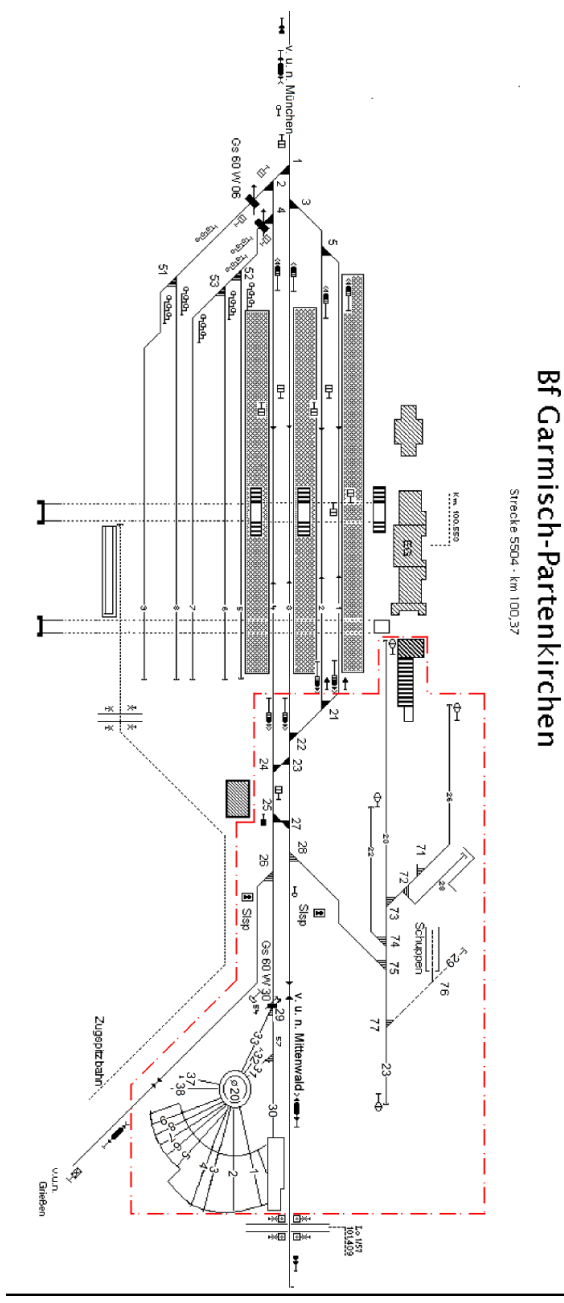
- Rückbau der Gleise 22, 23, 26, 28, 29 und die Weichenverbindung zwischen der Weiche 28 und 75 sowie der Rückbau der Weichen 72 bis 77.
- Rückbau der Oberleitungsmasten 100-20a, 100-21, 100-23, 100-23a, 100-23c, 100-25, 100-25a, 100-26d, 100-27, 100-28c und 100-29
- Weiterhin werden 4 Beleuchtungsmasten zurückgebaut.

Auf der IBB-Fläche 37 00 0014 ist vorgesehen:

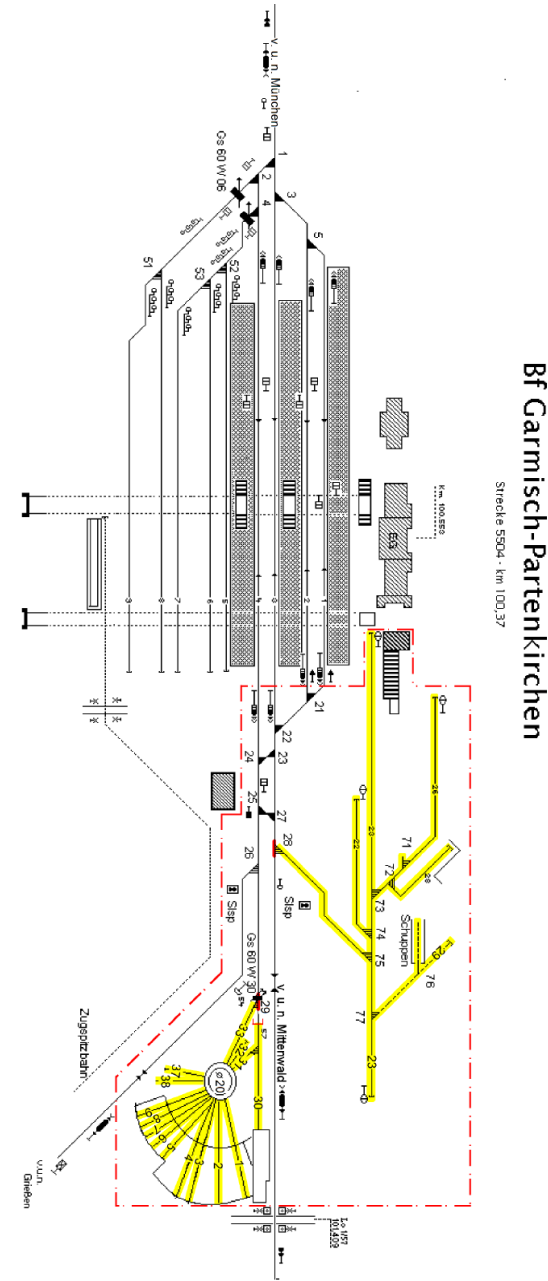
- Rückbau der Gleise 1 bis 9, 30 bis 33, 37 und 38 sowie die Weiche 57
- Rückbau der Oberleitungsmasten 101-2, 101-6, 101-7, 101-8

Systemskizzen :

Istzustand des Bahnhofes Garmisch-Partenkirchen



# Sollzustand des Bahnhofes Garmisch-Partenkirchen



Das Eisenbahn-Bundesamt prüft die verkehrliche Entbehrlichkeit dieser Anlagen. Nutzer dieser Anlagen und Dritte mit absehbarem Nutzungsinteresse oder Informationen über derartige verkehrliche Interessen haben die Möglichkeit, innerhalb eines Zeitraumes von 4 Wochen nach dieser Veröffentlichung eine Stellungnahme abzugeben, die in die Abwägung über die Zulassungsentscheidung eingestellt wird. Bitte senden Sie eine Email oder eine Nachricht per Post oder Fax an den oben rechts genannten Bearbeiter. Dieser steht Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gez. Heuser